Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung

SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (1994)

Heft: 1: Hütet euch am Wellenberg : 500 Jahre Strahlengefahr

Rubrik: Neue Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Energie und Umwelt

Klimaverträgliche Nutzung von Ener-Von Klaus Heinloth Verlag der Fachver-270 Seiten Fr. 35.-ISBN 3-7281-1937-7



Achtung, Konkurrenz für die SES-Zeitschrift! Ein Buch mit gleichnamigem Titel weckt bei den Mitgliedern sicher besonders hohe Erwartungen. Das Ziel einer nachhaltigen Energieversorgung der Menschheit umreisst Klaus Heinloth, Physik-Professor aus Bonn, in seinem sehr verständlichen Sachoder Lehrbuch. Es ist eine hervornaturwissenschaftliche ragende Grundlage für den Einstieg in die energiepolitischen Diskussionen. Selten wurde auf so wenig Seiten ein so breites Spektrum der Energienutzung so verständlich dargelegt. Sicher verliert die Diskussion einzelner Energietechniken dadurch ein wenig an Tiefe, aber um das naturwissenschaftliche "Knowhow" zu gewinnen, ist das Buch geeignet.

Baukultur - Wohnkultur - Ökologie

Herausgegeben von Barbara Emmenegger, Kuno Gurtner, Armin Reller Verlag der Fachvereine Zürich, Teubner Verlag Stuttgart 287 Seiten Fr. 48.-ISBN 3 7281 1932 6 (vdf) ISBN 3 519 05035 8 (Teubner)



Tagungsband zum 5. interdisziplinären Symposium an der Universität Zürich 1992

Die Tätigkeiten des Bauens und des Wohnens werden auf ihre weitreichenden Auswirkungen in der "Umwelt" hin untersucht und in den Zusammenhang mit gesellschaftlichen, politischen Rahmenbedingungen, technischen Möglichkeiten, geschichtlichen Entwicklungen und den Ansprüchen der Ästhetik gestellt.

All diese und weitere Aspekte werden im Buch diskutiert und die Schwierigkeiten herausgearbeitet, die sich aus den verschiedenen Ansprüchen für die Planung von Neuund Umbauten ergeben.

Als Instrumentarien, um eine "umweltverträgliche" Bauweise zu erreichen, werden aber nicht nur quantifizierende Methoden (beispielsweise mittels einer "Ökobilanz") angeführt, sondern die interdisziplinäre Zusammenarbeit und Diskussion in den Vordergrund gestellt.

Die 15 Diskussionsbeiträge werden folgenden Themengebieten zugeordnet: Ökologische Stadtplanung und Städtebau; Baustoffe, Mensch und Umwelt; Ethik, Ästhetik und Ökologie; Energie und Bauen; Wohnkultur im 19. und 20. Jahrhundert.

Oppurtunitätskosten der Umweltverschmutzung

Eine dynamische ökologisch-ökonomische Analyse Von Werner Hediger Rüegger Verlag 300 Seiten Fr. 58.-ISBN 3-7253-0389-4



Als Grundlage der Diskussion dient ein dynamisches Allokationsmodell. mit dem versucht wird, die gesellschaftliche Wohlfahrt unter Mitberücksichtigung der Kapitalbildung, des technischen Fortschritts, des Abbaus von Rohstoffen und der Gefährdung der Assimilationsfähigkeit der Umwelt langfristig zu maximieren. Hediger zeigt auf, dass durch die Ungewissheit bezüglich zukünftiger Entwicklungen und die Möglichkeit irreversibler Schädigungen der Assimilationsfähigkeit der "Umwelt", ein solches Modell in der Realität schwerlich anzuwenden ist. Mit einem sogenannten "second-best-Ansatz" wird die Minimierung der sozialen Opportunitätskosten und die langfristige Erhaltung der aktuellen Assimilationskapazität der "Umwelt" angestrebt. Am Beispiel der energiebedingten Luftbelastung werden diese Überlegungen veranschaulicht.

Phantom Atom

Abgründe aus der Atomtechnologie und Wege aus der Gefahr Klemens Ludwig, Susanna Voigt Ökozid 9, Jahrbuch für Ökologie und indigene Völker Focus-Verlag Giessen 239 Seiten Fr. 31.-ISBN 3 88349 402 X



Ein besonderer Beitrag zur Diskussion um die Atomtechnologie: Das Buch will in Erinnerung rufen, welche Auswirkungen die Atomtechnologie, von der Uranerzsuche bis zur Atommüllagerung, insbesondere auf indigene Völker ausübte und weiterhin ausübt. Ein Teil des Bandes ist auch der jüngsten Entwicklung im Bereich der Kernenergienutzung seit den politischen Umwälzungen in der damaligen Sowjetunion gewidmet.

GAIA 6/93

56 Seiten Einzelpreis Fr. 48.-Abonnementspreis DM 148:-Herausgegeben vom Verein Gaia-Konstanz, St. Gallen, Zürich Spektrum Fachverlage ISSN 0940 5550



Warum nicht einmal unter der Rubrik "Neue Literatur" eine Zeitschrift erwähnen? Zumal die vorliegende Ausgabe der Fachzeitschrift Gaia zu weiten Teilen dem Thema Energie gewidmet ist. Ruedi Rechsteiner in einem längeren Artikel und Ernst Ulrich von Weizsäcker im Editorial äussern sich zu den Energiepreisen. R. Rechsteiner untersuchte am Beispiel von 12 OECDden Einfluss Ländern Energiepreise auf verschiedene Wohlfahrtsindikatoren. D. Imboden, Professor für Umweltphysik an der ETH Zürich, erörtert in einem Traktat über jetzige und zukünftige Energienutzung das Instrument einer "Energieschranke".